Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung, Verwaltungs- und Parlamentsreform
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.01.2003
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal des Bauamts, Barfüßerstraße 11

Anwesend sind:

Herr Flohrschütz, Rainer
Herr Göttling, Dietmar
Herr Lohse, Ingo
Frau Dr. Weinbach, Kerstin — für Herrn Becker, Reinhold
Herr Aab, Peter
Frau Brahms, Karin
Herr Faecks, Fridhelm
Herr Metz, Peter
Frau Oppermann, Anne
Frau Schlüter-Böhm, Julia

Herr Usinger, Alexander — Entschuldigt

Für den Magistrat: OB Dietrich Möller, Stadtrat Dr. Kahle

Für die Verwaltung: Die Herren Michel (Fachbereichsleiter 1) und Schnabel (Fachdienstleiter Allgemeiner Service), Frau Krüger und die Herren Fehlinger, Günter, Schäfer (Projektgruppe Neues Finanzwesen) und Finger für das Protokoll

Protokoll:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung moniert Frau Dr. Weinbach, dass bezüglich der Diskussion aus der letzten Ausschusssitzung zur Gründung des Vereins „Regionalmanagement Mittelhessen“ keine Informationen über die vom Ausschuss angeregten Änderungen der Vereinssatzung vorliegen würden und die heutige Sitzung dies - zumindest nach der vorliegenden Tagesordnung - auch nicht thematisiere. Herr Göttling ergänzt hierzu, dass man der Presse entnommen habe, dass bereits am 22. Januar 2003 die Vereinsgründung formell erfolgen solle.

OB Möller führt hierzu aus, dass die in der letzten Sitzung vom Ausschuss angesprochenen Punkte von Herrn Dr. Stauder in der Lenkungsgruppe eingebracht, dort aber nicht berücksichtigt worden seien. Sofern er bei der für den 22. Januar d.J. terminierten Gründungsveranstaltung die besagten Punkte erneut vorbringen solle, bittet er um einen entsprechend protokollierten Handlungsauftrag des Ausschusses.

Der Ausschuss beschließt daher einstimmig folgende Entschließung:

> Der Ausschuss fordert den Magistrat auf, vor der endgültigen Beschlussfassung der Vereinssatzung die ökologischen und gewerkschaftlichen bzw. arbeitnehmerrechtlichen Interessen in der Satzung zu berücksichtigen und die Vereinssatzung vor der endgültigen Verabschiedung dem Ausschuss bzw. der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12. Dezember 2002

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwände; sie ist damit genehmigt.

TOP 2 Bericht der Projektgruppe 'Neues Finanzwesen' über den derzeitigen Sachstand und die weitere Entwicklung zur Einführung eines doppischen Rechnungswesens bei der Stadt Marburg

Die Herren Fehlinger und Schäfer schildern anhand eines PowerPoint-Vortrages den derzeitigen Sachstand und die weitere Entwicklung zur Einführung eines doppischen Rechnungswesens bei der Stadt Marburg. Im Anschluss daran wird den Ausschussmitgliedern der Vortrag als Hand-out bereit gestellt.

In der folgenden Diskussion werden die formalen, inhaltlichen, finanziellen und DV-technischen Aspekte einer Änderung des Rechnungswesens ausführlich diskutiert und diesbezügliche Fragen der Ausschussmitglieder von Herrn Fehlinger und OB Möller beantwortet. Von Herrn Fehlinger wird dabei noch einmal ausdrücklich auf die anstehende Entscheidung bezüglich der Software-Beschaffung hingewiesen. Auch sei die Frage, ob ein Umstieg auf die kaufmännische Buchführung - wie bisher geplant - oder eine Umstellung der Software lediglich im kameralen Bereich erfolgen solle, von entscheidender Bedeutung für die weitere Arbeit der Projektgruppe.

Der Ausschuss ist sich darin einig, sich künftig regelmäßig mit der Thematik beschäftigen zu wollen. Dabei soll auch die Frage geklärt werden, wie insbesondere die anderen hessischen Sonderstatusstädte hier vorgehen.

Des weiteren besteht Einvernehmen, dass dem Ausschuss die Protokolle des Lenkungsausschusses zur Verwaltungsreform zur Verfügung gestellt werden. Dies wird von OB Möller zugesagt.

TOP 3 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Marburg, 17. Januar 2003

Vorsitzender: **Protokoll:**

Fridhelm Faecks
Stadtverordneter

Dieter Finger